



Allround 3 in 1 AQUA 8078



Werkstoff

Art des Werkstoffes:

CONPART Allround 3 in 1 AQUA 8078 ist ein seidenglänzender, atmungsaktiver, wasserverdünnter Allroundlack mit hoher Deckkraft, der sowohl als Grund- als auch als Decklack verwendet werden kann. Blei- und Chromatfreies, **ventilierendes**, Zweischichtsystem auf Basis von Spezialacrylat

Anwendungsbereich:

Direkte Verwendung im Außen- und Innenbereich. Grund- und Decklackierung von Fenstern/Türen (maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzuntergründen), Fassadenbekleidungen, Dachuntersichten, Garagentoren, Dachrinnen, Geländern, Holzwerkstoffen, Hart-PVC, tragfähigen Altanstrichen, Zink und Aluminium. Tragfähige Coil-Coating-Flächen, Pulverbeschichtungen, Eisen und Stahl nur nach entsprechender Grundierung.

Eigenschaften:

- Zweischichtiges System mit Direkthaftung
- Applikation von hohen Schichtdicken von bis zu 200 µm Nassschichtstärke in einem Arbeitsgang
- hervorragender Verlauf mit hoher Kantenabdeckung
- Direkthaftung ohne Grundierung
- isolierende gegenüber Holz-inhaltsstoffen
- Super UV- und Wetterbeständigkeit
- Ausgeprägter Weißgrad
- nicht vergilbend
- Blockfest
- Entspricht den Anforderungen der DIN EN 71 Teil 3 und ist somit für Spielzeug geeignet
- Ventilierend
- Farbtonbeständigkeit (BFS-Merkblatt 26): Klasse A

Technische Daten:

Farbton:

Weiß oder über CONPART-Mix-System tönbar

Glanzgrad:

Seidenglänzend

Verarbeitung

Verarbeitung:

Streichen, Rollen,

Spritzen:

Düsenbohrung: 0,008 - 0,010 inch
Spritzdruck: 160 - 180 bar
Pistolenfilter: Filter 100 Maschen fein

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Arbeiten nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ausführen (z. B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Nebel, Staufeuchten oder starkem Wind). Arbeiten nicht bei niedrigen Umgebungstemperaturen oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung) ausführen.

Untergrund:

Die zu beschichtenden Untergründe/Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit Anlauger reinigen. Altackierungen müssen intensiv angeschliffen (mattgeschliffen) werden.

Zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff mit entsprechenden Schleifmitteldurchführen (Schleifpapier, z. B. 280er Körnung oder feiner; Schleifpads).

Bei unbekanntem oder nicht aufgeführten Untergründen bzw. im Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache.

Bei unbekanntem Untergründen, Coil-Coating-Flächen und Pulverbeschichtungen empfehlen wir grundsätzlich das Anlegen einer Musterfläche nach Rücksprache. In diesen Fällen muss eine Haftungsprüfung gemäß DIN EN ISO 2409 durchgeführt werden.

Beschichtungsaufbau:

Holz / Holzwerkstoffe (OSB, MDF):

Untergrundvorbereitung: anschleifen (s. BFS, Nr. 18)

Grund- und Schlussbeschichtung mit CONPART Allround 3 in 1 AQUA 8078

Verarbeitung

Eisen, Stahl (innen):

Untergrundvorbereitung: entrostent/fetten*

-Grundierung: CONPART Allround 8010
-Zischen- und Schlussbeschichtung mit CONPART Allround 3 in 1 AQUA 8078

Eisen, Stahl (außen):

Untergrundvorbereitung: entrostent/fetten*

-Grundierung: 2 mal CONPART Allround 8010
-Zischen- und Schlussbeschichtung mit CONPART Allround 3 in 1 AQUA 8078

*Korrodierte Eisen- und Stahlflächen mind. mechanisch per Hand oder maschinell entrostent, im Einzelfall metallisch rein entrostent (Sa 2½). In Zweifelsfällen Rücksprache halten.

Aluminium:

Untergrundvorbereitung: Aluminiumflächen mittels Pinsel mit Nitroverdünnung abwaschen. Nachreiben mit sauberem Lappen. Schleifen mittels Schleifvlies. Schleifstaub mit lösungsmittelgetränktem Lappen entfernen; Kontrolle: Lappen darf sich nicht mehr durch Schleifstaub dunkel verfärben (s. BFS Nr. 6).
-Grundbeschichtung mit Allround 3 in 1 AQUA 8078
-Schlussbeschichtung mit Allround 3 in 1 AQUA 8078

Hart-PVC:

-Grund- und Schlussbeschichtung mit CONPART Allround 3 in 1 AQUA 8078

Zink:

Untergrundvorbereitung: Verzinkte Untergründe mittels Ammoniakalischer Netzmittelwäsche unter Zuhilfenahme eines Schleifvlieses reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen (s. BFS Nr. 5). Aluminiumflächen mittels Pinsel mit Nitroverdünnung abwaschen. Nachreiben mit sauberem Lappen. Schleifen mittels Schleifvlies. Schleifstaub mit lösungsmittelgetränktem Lappen entfernen.
-Grund- und Schlussbeschichtung mit CONPART Allround 3 in 1 AQUA 8078

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



Allround 3 in 1 AQUA 8078



Verarbeitung

Tragfähige Altbeschichtungen:

Untergrundvorbereitung: anschleifen (s. BFS, Nr. 18)

Grund- und Schlussbeschichtung mit CONPART Allround 3 in 1 AQUA 8078

Tragfähige Coil-Coating-Flächen:

-Untergrundvorbereitung: reinigen/schleifen

-Grundierung: Bei Bedarf CONPART AquaPrimer 8016 nach Musterlegung
-Grund- und Schlussbeschichtung mit CONPART Allround 3 in 1 AQUA 8078

Pulverbeschichtungen:

-Untergrundvorbereitung: reinigen/schleifen
-Grundierung: CONPART AquaPrimer 8016 nach Musterlegung
-Grund- und Schlussbeschichtung mit CONPART Allround 3 in 1 AQUA 8078

Je nach Untergrund, bzw. Untergrundbeschaffenheit kann ein zusätzlicher dritter Anstrich/Beschichtungsgang erforderlich werden.

Das Verdünnen mit Wasser wirkt sich negativ auf die Isolierfähigkeit des Produktes aus.

Verarbeitungstemperatur:

mind. + 8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur).

Trocknung:

Staubtrocken nach ca. 45 min., überarbeitbar nach ca. 5 Std. (mit sich selbst bei max. 150 µm Nassschichtstärke). Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Belüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken. Optimale Isolierwirkung bei unverdünntem Lack und mind. 16 Stunden Trockenzeit. Grundsätzlich ist die Isolierwirkung durch einen Probeanstrich zu prüfen.

Verarbeitung

Verbrauch:

ca. 130 ml/m²/Anstrich auf senkrechter, glatter Fläche

Werkzeuge:

Pinself, Rollen, Spritzgerät

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser; evtl. etwas Netzmittel (z. B. Pril) zugeben. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Anrocknungszeit von wasserverdünnbaren Anstrichstoffen verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde.

Verpackung:

Blechgebinde weiß: 1,0 und 2,5 l
Blechgebinde Mix: 1,0 und 2,5 l

Produktcode:

BSW 30

Besondere Hinweise:

Holzflächen sind Wartungsflächen: Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und/oder des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen. Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15% nicht überschreiten.

Bei unbehandelten Holzflächen zunächst chemischen Holzschutz (Bläueschutz) mittels geeignetem fungizid ausgerüsteten Imprägniergrund/Imprägnierlasur (transparent) aufbringen.

Allgemeines

Bei der Beschichtung von Holzpaneelen (Decken etc.) können grundsätzlich Abplatzungen im Nut- und Federbereich durch Dimensionsänderungen im Holz nicht ausgeschlossen werden. Dies gilt für alle filmbildenden Anstrichstoffe.

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein.

Haftungsstörende Substanzen wie Fette, Wachse, Rost, Salze, und andere Korrosionsprodukte entfernen. VOB Teil C, DIN 18363 beachten.

Auf Taufeuchte u. Objekttemperatur achten. Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte können trocknungsverzögernd wirken, und den Anstrich negativ beeinflussen. Für den Objektbereich, außergewöhnliche Beanspruchungen und Verwendung in exponierten Lagen bitte Rücksprache halten.

Untergründe immer auf Tragfähigkeit für die jeweils vorgesehenen Anstrichsysteme überprüfen.

Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Anstriche reinigen und anschleifen.

Altanstriche/Altlackierungen müssen intensiv angeschliffen (mattgeschliffen) werden.

Bei Einsatz von Universalabtpasten beachten Sie bitte die technischen Merkblätter der jeweiligen Hersteller.

Bei Einsatz von schlecht deckenden Farbtönen, wie gelb, orange oder rot empfehlen wir eine zusätzliche Grundierbeschichtung im entsprechenden Grundiersystemfarbton.

Bei der Untergrundvorbehandlung und Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS-Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt/Main, beachten. Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen und Bauteilen (z. B. Zarge/Türblatt) auf Chargengleichheit achten und/oder die benötigte Gesamtmenge untereinander mischen und vorhalten.

Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (s. gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



Allround 3 in 1 AQUA 8078



Allgemeines

Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.

VOC:

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. d (WB)): 130 g/l (VOC Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.

Sicherheitshinweise:

Nicht in die Hände von Kindern und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Aerosol (Spritznebel) nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Enthält Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beim Spritzen PSA verwenden. Atemschutz mit Kombinationsfilter A-P2 (braun-weiß) verwenden. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.
AVV-Abfallschlüssel 08 01 11.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.